

Innovation am Standort

Hamburger Süden gestaltet den Aufbruch zur „Smart Region“.

Die südliche Metropolregion bietet Unternehmen aus Industrie, Dienstleistungsgewerbe und Logistik hervorragende Standortbedingungen: Günstige Quadratmeterpreise, eine optimale Anbindung an Hamburgs Zentrum und die wichtigsten Verkehrsachsen der Region sowie ein attraktives Umfeld aus bedeutenden Branchenakteuren und Wissenschaftseinrichtungen kommen hier zusammen. Seit nunmehr zehn Jahren engagiert sich die Süderelbe AG für diesen dynamischen Wirtschaftsraum und unterstützt Unternehmen als Gewerbeimmobilien-Spezialist bei ihrer Neuansiedlung: „Der Hamburger Süden ist eine Region im Aufbruch. Wir setzen uns mit einem effektiven Standortmanagement dafür ein, seine Wettbewerbsfähigkeit zu stärken, Akteure ins Gespräch zu bringen und vorhandene Wachstums- und Beschäftigungspotenziale zu heben“, erläutert Dr. Jürgen Glaser, Prokurist der Süderelbe AG.

In diesem Rahmen bewegt sich auch das jüngste Konzept des Impulsgebers: die zukünftige Gestaltung der regionalen Entwicklung zur „Smart Region“. Das Projekt will ein Treibhaus für innovative Ideen in verschiedenen Wirtschaftszweigen sein: der Gesundheits- und Sozialwirtschaft, der Energie-, Mobilitäts- und Ernährungswirtschaft, der Produktions- sowie der



„Smart Region“: Eine Gemeinschaftsinitiative der Landkreise Harburg, Lüchow-Dannenberg, Lüneburg, Stade, Uelzen sowie der Hansestadt Lüneburg und der Süderelbe AG

Kreativwirtschaft. Die Umsetzungspartner des regionalen Kooperationsmodells sind die Hansestadt Lüneburg und die Landkreise Harburg, Lüchow-Dannenberg, Lüneburg, Stade und Uelzen; Projektträger ist die Süderelbe AG.

„Ab Mitte Oktober werden dazu mehrere Innovationsworkshops stattfinden, die Unternehmen aus den entsprechenden Branchen dazu einladen, einen Dialog über Zukunftsfragen und konkrete Entwicklungsmöglichkeiten zu führen“, so Dr. Glaser. Bis zum Frühjahr 2015 werden aus den Workshop-Ergebnissen konkrete Leitprojekte definiert, die durch gezielte EU-Förderanträge zu einer nachhaltigen

Stärkung von Wachstum, Beschäftigung und Innovationen in Nordostniedersachsen und der Süderelbe-Region beitragen (weitere Informationen unter www.smart-region.de).

Ein weiteres Projekt der Süderelbe AG ist vor wenigen Tagen angelaufen: Am 26. September erfolgte der symbolische erste Spatenstich für das neue Industriegebiet A27park Walsrode an der Autobahnanschlussstelle Walsrode-West. In den kommenden Monaten werden dort bis Mitte 2015 rund 36 Hektar hochwertiges Industrie- und Gewerbeareal entstehen. Das Land Niedersachsen unterstützt die Arbeiten mit rund 7,1 Millionen Euro. „Die Stadt

Walsrode macht sich mit dem neuen Projekt ihre Lagegunst als Mittelzentrum im Herzen Norddeutschlands mit drei BAB-Abfahrten künftig noch zielgerichteter zunutze“, so Walsrodes erster Stadtrat Andre Reutzel. Die Süderelbe AG hat die Stadt im Rahmen des EU/EFRE-geförderten Projekts Wirtschaftsdelta 2015 („Delta-land“) gemeinsam mit externen Partnern bereits seit 2011 unterstützt und präsentiert das Projekt zusammen mit dem chemcoastpark stade vom 6. bis zum 8. Oktober auf der ExpoReal in München (Halle B2, Stand 430) sowie vom 22. bis zum 24. Oktober auf dem Deutschen Logistikkongress in Berlin (Hansepavillon).